

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) vom 14.06.2022

Beginn: 19:02 Uhr Ende: 20:03 Uhr Stadtrat Hansestadt Werben (Elbe)

Tagungsort Rathaus Hansestadt Werben (Elbe) - Marktplatz 1 in 39615 Hansestadt Werben (Elbe)

Sitzungsleiter: Bernd Schulze
Protokollführer: Christian Böker

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

am: ja nein verkürzt geladen nach § 51 Abs. 4 GO LSA ja

Zustellung durch Boten Post

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Bernd Schulze

Herr Benjamin Melms

Herr Wolfgang Trösken

Frau Doreen Behrens

Frau Simone Blank

Herr Gerd Flechner

Herr Lutz Homann

Herr Mathias Jurczyk

Herr Marcus Kiebach

Herr Ralf Schultz

Herr Matthias Wollenheit

anwesend ab 19:10 Uhr

Herr Michael Schnelle

Herr Christian Böker

Protokollant

Abwesend:

Herr Michael Nix

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.04.2022

- TOP 6 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 8 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 9 Bestätigung gesamtträumliches Solarkonzept der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck
Vorlage: 70/081/22
- TOP 10 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 11 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 12 Erweiterung der Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit
- TOP 13 Abstimmung über die Niederschrift der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 26.04.2022
- TOP 14 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 15 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 16 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 17 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates
- TOP 18 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Schulze eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe) um 19:02 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Rätinnen und Räte, sowie den Protokollanten.

Herr Schulze gibt bekannt, dass der Stadtrat Herr Nix für die heutige Stadtratssitzung entschuldigt abwesend ist. Weiterhin gibt er bekannt, dass der Stadtrat Herr Wollenheit später zur Sitzung erscheinen wird.

Herr Schulze stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest und erkundigt sich nach etwaigen Einwänden. Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) hat keine Einwände.

Herr Schulze stellt den Antrag, ob eine ordnungsgemäße Ladung vorliegt.

Im Anschluss stellt er diesen Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 11x Ja einstimmig angenommen.

TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Keine

TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Schulze fragt den Stadtrat, ob Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden.

Der Stadtrat stellt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Herr Schulze trägt vor, dass Herr Nix vom Bauamt ein Angebot für den Zaun des Friedhofs in Werben (Elbe) aus Polen in Höhe von 21.000 € erhalten hat. Bei dem Angebot, was vom Handelshof in Stendal kam, hat alleine das Material schon 12.000 € gekostet. Deshalb wurde Herr Nix gebeten, sich ein Angebot von der polnischen Firma nur über die Kosten des Materials erstellen zu lassen. Sobald solch ein Angebot vorliegt, soll das dann als Beschlussvorlage in den Stadtrat kommen. Zudem sei geplant, dass die Mitarbeiter der Fähre Werben (Elbe), während der anstehenden Fährrevision den Zaun aufbauen sollen.

Herr Schulze berichtet über die Anfrage des Wehrleiters aus Giesenslage, ob die Freiwillige Feuerwehr eine Einraumwohnung gestellt bekommt. Diese ist notwendig als Schulungsraum, sowie als Büro und Versammlungsraum. Frau Seehaus habe dieser Anfrage zugestimmt und könnte eine Wohnung bereitstellen. Die Verbandsgemeinde hat jedoch mitgeteilt, dass eine Wohnung für die Freiwillige Feuerwehr Giesenslage für das Jahr 2022 nicht im Haushalt vorgesehen ist. Es muss also erst noch durch die Verbandsgemeinde geprüft werden, ob die Bereitsstellung einer Wohnung für die Freiwillige Feuerwehr Giesenslage im Haushaltsjahr 2022 möglich ist.

Herr Schulze erklärt, dass die Firma Off&Hampe derzeit die Garagen auf dem Komtorei Gelände abreißen werden. Heute den 14.06.22 am Vormittag haben er und Stadtarbeiter die Tore von diesen Abrißgebäuden gesichert. Diese wurden jetzt erst einmal in der Stadthalle zwischengelagert. Weiterhin berichtet Herr Schulze von Problemen beim Abriß, dass dort beim abnehmen der Asbestdächer noch ein spezieller Dämmstoff entdeckt wurde, welcher auch gesondert entsorgt werden muss.

Des Weiteren berichtet Herr Schulze, dass er Frau Lindau beauftragt habe, die Firma Tangerland anzuschreiben, wie der Sachstand des Baus für die Elektroladesäulen auf dem Stadtgebiet Werben (Elbe) ist.

Herr Schulze berichtet, dass der Antrag auf Fördermittel auf einen Sportboothafen und Slipanlage noch einmal nachgebessert wurde und jetzt komplett ist, sodass dieser bearbeitet werden kann.

Abschließend gibt Herr Schulze bekannt, dass in allen öffentlichen Gebäuden seit 6 Wochen die Heizungen komplett ausgestellt wurden, um Kosten zu sparen, da diese zurzeit im erheblichen Maße steigen.

TOP 7 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Schulze informiert über die in der am 10.05.2022 stattgefundenen Sitzung gefassten Beschlüsse.

Beschluss über den Verkauf eines bebauten Grundstückes – Berge lt. Beschlussvorlage: 70/057/22.

Vergabe von Bauleistungen - Herstellung eines Bewässerungsbrunnen lt. Beschlussvorlage: 70/074/22.

Bauftragung von Bauleistungen-Herstellung Trinkwasserhausanschluss für das Schwimmbad Werben zur Befüllung des Schwimmbeckens durch den WVSO lt. Beschlussvorlage: 70/076/22.

Vereinbarung über die Modernisierung und Instandsetzung- Grundstück Schadewachten 17 lt. Beschlussvorlage: 70/080/22.

Herr Schulze informiert darüber, dass sich die zurückgestellte Beschlussvorlage 70/079/22

Vereinbarung über die Modernisierung und Instandsetzung- Grundstück Fabianstraße 10 erledigt hat, da der Antrag zurückgezogen wurde.

TOP 8 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Herr Schulze gibt bekannt, dass der Nachtrag und die geänderte Haushaltssatzung für das Jahr 2022 von der Kommunalaufsicht bewilligt wurden.

TOP 9 Bestätigung gesamträumliches Solarkonzept der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck
Vorlage: 70/081/22

Herr Schulze verliest den Sachverhalt und erklärt diesen kurz.

Sachverhalt:

Das gesamträumliche Konzept „Solar“ der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck soll als Handlungsgrundlage für die Steuerung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Verbandsgemeindegebiet dienen. Das Konzept definiert die Flächen, die für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen geeignet sind. Das Konzept enthält Kriterien zur Bewertung der Flächennutzung durch Photovoltaik-Freiflächenanlagen.

Das Konzept setzt dabei die Vorgaben der Bundes- und Landesregierung um. Der Entwicklung von Flächen zur Erzeugung von Strom aus Sonnenenergie wird damit ausreichend Raum in der Verbandsgemeinde gegeben.

Das Konzept wird in den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde übernommen.

Mit dem Konzept verpflichten sich die Verbandsgemeinde und die angehörigen Gemeinden zur einheitlichen Anwendung des gesamträumlichen Konzeptes "Solar" bei der Bearbeitung der Antragsunterlagen.

Anschließend verkündet Herr Schulze, dass der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 08.06.2022 zu dem Ergebnis gekommen ist, dem Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) zu empfehlen, den Beschluss 70/081/22 zu fassen.

Herr Schulze führt auch aus, dass die betroffene Fläche auf dem Gebiet der Hansestadt Werben (Elbe) nur rund 177 ha betragen würde.

Weiter führt er aus das diese Beschlussvorlage hauptsächlich dazu dient, dass wenn Bürger der Hansestadt Werben (Elbe) einen entsprechenden Antrag stellen, diese auch bearbeitet werden können.

Herr Flechner führt aus, dass die Regelung zu den Abständen ungenügend ist, da Flächen bis 49 ha gar keine Regeln einhalten müssen. Erst Flächen ab 50 ha müssen einen gewissen Abstand einhalten. Er meint, dass dieser Sachverhalt erst geklärt werden muss, bevor man hier eine Entscheidung treffen kann.

Herr Trösken moniert, dass es in dem hier vorliegenden Konzept keine Quellenangaben gibt, worauf sich die Aussagen beziehen.

Außerdem kritisiert er, dass sich bei diesem Konzept nur weitestgehend an dem bereits bestehenden Leitfaden des Landkreises Stendal zu diesem Thema gehalten wird. Er ist der Meinung, wenn es solch einen Leitfaden gibt, der auch in vielen Punkten besser ist als das hier vorliegende Konzept, sollte man sich auch an diesen Leitfaden halten und ihn weitestgehend übernehmen.

Der Stadtrat diskutiert über das vorliegende Konzept und die Auswirkungen einer Ablehnung bzw. einer Zustimmung.

Herr Schnelle führt zu diesem Thema noch aus, dass er mit Jägern dazu gesprochen habe. Diese teilten ihm mit, dass bei dem Bau von solchen Anlagen und dessen evtl. Umzäunung massiv in den Lebensraum von vielen Tierarten eingegriffen wird. Vor allem beim Wildwechsel, Nahrungssuche etc. würden starke Komplikationen auftreten.

Der Stadtrat diskutiert die Vorgebrachte Äußerung des Herrn Schnelle.

Herr Flechner kritisiert weiterhin, dass dieses Konzept nur landwirtschaftliche Nutzflächen berücksichtigt, jedoch keine minderwertigen Flächen und Böden.
Dies kann seiner Meinung.

Herr Schulze verliest den Beschlusstext zum besseren Verständnis.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) bestätigt auf seiner heutigen Sitzung das gesamtäumliche Konzept „Solar“ für die Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck in der vorliegenden Fassung.

Herr Flechner beantragt die Beschlussvorlage 70/081/22 zurück zu stellen, und das gesamtäumliche Solarkonzept der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck für die Region der Hansestadt Werben (Elbe) überarbeiten zu lassen und Klarheit in Bezug auf den Leitfaden des Landkreises Stendal herstellen zu lassen.

Herr Schulze stellt diesen Antrag zur Abstimmung.
Der Antrag wird mit 12x Ja einstimmig angenommen.

Somit wird die Beschlussvorlage 70/081/22 zurückgestellt.

TOP 10 Informationen aus den Ausschüssen

Herr Schulze gibt bekannt, dass am 08.06.2022 der Bauausschuss der Hansestadt Werben (Elbe) mit folgenden wichtigen Punkten getagt hat:

- Beratung zur anstehenden Fährrevision
- Sachstandsbericht Straßenbauarbeiten L2 Werben-Räbel
- Sachstandsbericht Romanischer Haus
- Sachstandsbericht Wasserentnahmestellen Friedhof Werben (Elbe)
- Bestätigung gesamtäumliches Solarkonzept der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck
Vorlage: 70/081/22

Zur anstehenden Fährrevision will Herr Schulze genauere Ausführungen machen.

Er berichtet, dass der Fördermittelantrag gestellt in Höhe von 500.000 € gestellt wurde. Diese Summe ist die maximale Zuwendung die man in diesem Zusammenhang beantragen könne.

Die Gesamtsumme der Landrevision der Fähre wird netto 565.889,50 € netto betragen. Bei einer Förderung von 500.000 € ergibt sich dann somit ein von der Hansestadt Werben (Elbe) zu leistender Eigenanteil in Höhe von 65.889,50 €.

Anschließend stellt Herr Schulze den zeitlichen Ablaufplan der Fährrevision vor:

- 20.06.2022 erfolgt die Bewilligung des Fördermittelantrages
- 27.06.2022 erfolgt die Ausschreibung der Planungsleistungen
- 08.07.2022 Ablauf der Angebotsfrist für die Ausschreibung der Planungsleistungen
- 19.07.2022 Beschlussfassung des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe)
- 21.07.2022 Antrag Planungsbüro
- 29.08.2022 öffentliche Ausschreibung der Landrevision der Fähre Werben (Elbe)
- 14.10.2022 Auswertung der Angebote zur Landrevision der Fähre Werben (Elbe)
- 16.10.2022 Submission der Landrevision der Fähre Werben (Elbe)
- 17.10.2022 Informationen der DEPA
- 01.11.2022 Ende der Einspruchsfrist
- 25.10.2022 endgültige Beschlussfassung im Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe)
- 03.11.2022 Vergabe des Auftrages
- 07.11.2022 Außerbetriebnahme der Fähre Werben und Verbringung in die entsprechende Werft
- 07.11.2022 - 27.01.2023 Beginn und Ende der Revisionsarbeiten
- ca. Februar 2023 die Inbetriebnahme der Fähre Werben (Elbe) nach den Revisionsarbeiten

Herr Schulze berichtet als nächstes, dass die neuen Fenster in der Turnhalle eingebaut wurden und demnächst die Bauabnahme erfolgt.

Weiter berichtet Herr Schulze aus dem Bauausschuss vom 08.06.2022 über die Punkte
Sachstandsbericht Straßenbauarbeiten L2 Werben-Räbel
Sachstandsbericht Romanischer Haus
Sachstandsbericht Wasserentnahmestellen Friedhof Werben (Elbe)
und verliest die entsprechenden Punkte aus dem Protokoll aus der Sitzung und verweist auf dieses.

TOP 11 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Herr Melms gibt an, dass der Löschbrunnen bei der Busbude bei Herrn Hass nicht mehr erreichbar ist, da die Kabelbauer dort etwas hochgenommen haben und dadurch den Zugang versperren. Die Blockierung des Zugangs geht bereits seit Monaten.

Herr Schulze antwortet, dass darüber bereits mit Frau Kuhlmann gesprochen wurde. Diese hat eine Mängelliste für die zuständige Baufirma erstellt und wird die Abbarbeitung überwachen.

Herr Trösken möchte wissen, was aus dem Bauantrag für die Erhöhung der Traufhöhe der Schadewachten geworden ist.

Herr Schulze antwortet, dass das durch den Stadtrat abgelehnt wurde und an die Verwaltung zurückgegeben wurde. Wie der dortige Sachstand ist muss erst erfragt werden. Das will Herr Schulze bis zur nächsten bzw. übernächsten Sitzung machen.

Herr Jurczyk fragt nach dem Stand der Reparaturen der Straßenbeleuchtungen in der Hansestadt Werben (Elbe) und Umgebung.

Herr Schulze antwortet, dass die Firma weiterhin daran arbeitet und das Vorhaben bald abgeschlossen sein dürfte.

Herr Trösken fragt, ob bei den Pächtern des Campingplatzes alles in Ordnung sei und ob diese Anregungen oder Verbesserungsvorschläge hätten.

Herr Schulze berichtet, dass er sich erst vor kurzem mit den Pächtern getroffen hat und sich erkundigt habe, ob etwas vorliegt. Die Pächter haben gesagt das alles in Ordnung sei und sie bisher mit allem vollends zufrieden wären.

Frau Behrens fragt, ob auf dem Grundstück gegenüber des Vereinsheimes noch etwas gemacht wird oder ob es in diesem unansehnlichen Zustand bleibt.

Herr Schulze will sich darum kümmern und nochmal mit dem Eigentümer sprechen.

Da keine der Stadtrat keine weiteren Fragen hat, schließt Herr Schulze den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:53 Uhr.

Bernd Schulze
Sitzungsvorsitz

Christian Böker
Protokollant